

Umzugsratgeber

Wer ist zu informieren?	Was ist zu erledigen?	Erledigt
Vermieter	<ul style="list-style-type: none"> • fristgerecht die Wohnung schriftlich kündigen • Termin zur Wohnungsabnahme vereinbaren (zur Feststellung der Schönheitsreparaturen) 	
Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> • Umzugsurlaub beantragen 	
Umzugshelfer	<ul style="list-style-type: none"> • Verpackungsmaterial besorgen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Luftpolsterfolien ○ Zeitungs- und Seidenpapier ○ Abdeckplanen ○ Packdecken und ○ Umzugskartons • Umzugsfahrzeug organisieren • Umzugshelfer bzw. Umzugsunternehmen bestellen • Termine schriftlich bestätigen lassen 	
Stadtreiniger	<ul style="list-style-type: none"> • Sperrmüll und Sondermüll beantragen 	
Post	<ul style="list-style-type: none"> • Nachsendeantrag stellen (Info: www.deutschepost.de) 	
Bank	<ul style="list-style-type: none"> • Einzugsermächtigungen/Daueraufträge ändern bzw. löschen 	
Telefonanbieter	<ul style="list-style-type: none"> • Telefon ummelden bzw. Neuanschluss beantragen 	
Einwohnermeldeamt	<ul style="list-style-type: none"> • Personalausweis ändern lassen 	
Städtische Werke	<ul style="list-style-type: none"> • Zählerstände von Strom und Gas bekanntgeben 	

Neue Adresse bekannt geben bei:

<ul style="list-style-type: none"> • Bauverein 1894 zu Kassel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bank 	<ul style="list-style-type: none"> • GEZ (Fernsehen/Radio)
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitgeber 	<ul style="list-style-type: none"> • Schule / Kindergarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Abonnements
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzamt 	<ul style="list-style-type: none"> • Bausparkasse 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereine
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsamt 	<ul style="list-style-type: none"> • Versicherungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftspartner
<ul style="list-style-type: none"> • Einwohnermeldeamt 	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtwerke 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwandte / Freunde
<ul style="list-style-type: none"> • Krankenkasse 	<ul style="list-style-type: none"> • Kreiswehrersatzamt 	

Beginnen Sie schon mit dem Einpacken. Verpacken Sie jetzt bereits Bestandteile Ihres Hausrats, die Sie bis zum Umzug nicht mehr brauchen. Sie vermeiden dadurch unnötige Hektik kurz vor dem Umzugstag.

3 Dinge, die Sie beim Einpacken beachten sollten:

- **Organisation:** Welcher Karton kommt in welches Zimmer (Beschriftung oder farbliche Kennzeichnung sind hilfreich) und wo sind wichtige Gegenstände, die sofort in der neuen Wohnung gebraucht werden.
- **Sicherheit:** Ein gepackter Umzugskarton sollte max. 20 kg wiegen.
- **Tricks:** Eine farbliche Kennzeichnung der Umzugskartons kann durch Aufkleber erfolgen, z. B. blau für Wohnzimmer, rot für Küche.

1 Woche vor dem Umzug	Erledigt
• Falls Sie Kleinkinder haben, sorgen Sie für einen Babysitter am Umzugstag	
• Lassen Sie sich zu Ihrer Sicherheit noch einmal Termine bestätigen	
• Informieren Sie Ihre Nachbarn und evtl. den Hausmeister vom genauen Umzugstermin, damit sie von der Unruhe am Umzugstag nicht überrascht sind	
• Verpflegung: Denken Sie an einen kleinen Imbiss und Getränke für den Umzugstag	
• Verpacken Sie den restlichen Hausrat. Verstauen Sie den persönlichen Bedarf für 1 - 3 Tage in einem separaten Koffer	
• Wertgegenstände sollten Sie gesondert verpacken und selbst befördern	

Am Umzugstag in der „alten“ Wohnung	Erledigt
• Fußböden abdecken	
• Anfallenden Müll bitte in den bereitgestellten Müllsäcken sammeln	
• Haben Sie Ihre Wohnung leergeräumt, reinigen Sie sie bitte noch einmal	
• Schlüsselübergabe an den Bauverein 1894 zu Kassel	
• Erfrischungsgetränke und kleinen Imbiss bereitstellen. Ihre „Umzugsmannschaft“ wird es Ihnen mit tatkräftiger Unterstützung danken	
• Ist alles ausgeräumt, unternehmen Sie einen letzten Rundgang durch alle Räume. Ist auch nichts liegen geblieben? Schließen Sie Gas- und Wasserhähne, Hauptsicherung ausschalten, Briefkasten entleeren, Namensschilder entfernen	
Am Umzugstag in der „neuen“ Wohnung	
• Überprüfen Sie die Wohnung auf mögliche Mängel und Schäden, lesen Sie die Zählerstände ab	
• Decken Sie empfindliche Fußböden ab	
• Auch hier den Imbiss nicht vergessen! Die „Mannschaft“ muss bei Laune gehalten werden, Pausen sind also wichtig	
• Namensschilder an Wohnung und Briefkasten anbringen.	
• Sind Sie mit einem Spediteur umgezogen, machen Sie einen Rundgang durch die eingeräumte Wohnung. Fertigen Sie ein Protokoll an, dort können evtl. Schäden an Möbelstücken oder in der Wohnung festgehalten werden	

Sammeln Sie die Belege der Ausgaben, die mit dem Umzug zusammenhängen.

Evtl. können Sie steuerlich abgesetzt werden, z.B. bei Umzug aus beruflichen Gründen.